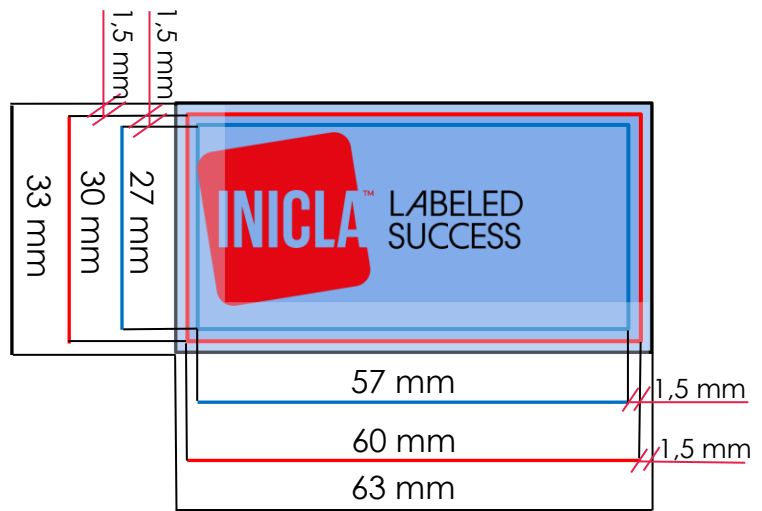


# RICHTLINIEN ZUR ERSTELLUNG VON DRUCKDATEIEN

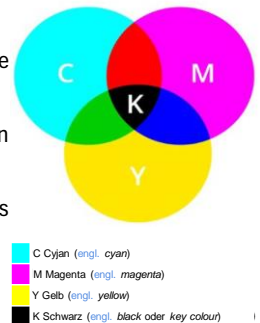
## DRUCKBEREICH

- ❑ Eine für den Digitaldruck vorbereitete Datei sollte einen Anschnitt haben, d. h. einen zusätzlichen Bereich um das Nettoformat.
- ❑ Auf die Beschnittzugabe sind Grafiken zu ziehen, die bis zur Schnittkante reichen.
- ❑ Bitte markieren Sie die Schnittlinien und den inneren Rand mit einem deutlichen Rahmen und legen Sie sie auf einer separaten Ebene ab. Die Schnittlinie stellt die "fertige" Größe des Etiketts dar (in diesem Fall 30x60).
- ❑ Der Arbeitsbereich (Art Board) sollte der Größe der fertigen Datei entsprechen, einschließlich 1,5 mm Beschnittzugabe auf jeder Seite.
- ❑ Das innere Randfeld sollte Elemente enthalten, die nicht abgeschnitten werden dürfen. Dies könnte ein Rand für ein Textfeld oder grafische Elemente sein, die nicht mit dem Rand des Etiketts in Berührung kommen.



## FARBEINSTELLUNGEN

- ❑ Alle Pantone-Farben sind in CMYK zu konvertieren (Dokumentfarbmodus: CMYK), ebenso wie alle Sekundärfarben (Schmuckfarben) in Primärfarben (Prozessfarben).
- ❑ Die Ausnahme ist, wenn die Sekundärfarbe eine fünfte Farbe imitiert, z.B. Weiß. In diesem Fall platzieren Sie bitte alle Elemente, die eine Schmuckfarbe haben, auf einer separaten Ebene.
- ❑ Bitte überschreiten Sie nicht den maximalen prozentualen Farbanteil pro Punkt, der 280% beträgt. Das heißt, dass z.B. ein Farbwert von C100% M100% Y70% K10% noch akzeptabel ist.



## VEREDELUNGEN

- ❑ Legen Sie alle Elemente, die selektiv veredelt werden sollen (Vergoldung, Versilberung, Lack usw.), auf eine separate Ebene und ändern Sie ihre Farbe auf K=100.

## FONTS

- ❑ Alle Schriftarten sind in ein Kurvenformat zu konvertieren (oder es sind Schriftdateien beizufügen - wenn es sich um editierbare variable Werte handelt). Schwarzer Text sollte nur eine Komponente K=100 haben. Die kleinste akzeptable Textgröße ist 5pt für K=100 und 7pct für farbigen Text.
- ❑ Dadurch wird die geschriebene Font als geometrisches Objekt gespeichert, das auf allen Computern gleichermaßen sichtbar ist.

## DATEIFORMAT

- ❑ Bitte speichern Sie die Datei im PDF-Format in der neuesten Version, die Ihnen zur Verfügung steht. Die Datei sollte im Vektorformat erstellt werden, vorzugsweise in ADOBE ILLUSTRATOR.
- ❑ Für einen korrekten Druck sollten Sie den gesamten Inhalt der Datei glätten. Ausgenommen sind Elemente, die bearbeitet/gelöscht werden sollen (z.B. Schnittlinien, "Variablen" wie z.B. Chargennummern, usw.).
- ❑ Bitmaps (z.B. Fotos), die in das Design eingefügt werden, sollten eingebettet sein und **eine Auflösung von 300ppi haben (CMYK-Farbprofil)**.
- ❑ Der **Barcode** ist gemäß den Richtlinien von "GS1 Polen" zu erstellen (wichtigste Vorgaben: Grafiken in Kurven, K=100, weißer Hintergrund). Die Erstellung des korrekten Barcodes liegt in der Verantwortung des Auftraggebers, wir prüfen nur mit dem Lesegerät, ob er funktioniert.

